



Newsletter 2016-02 (im März 2016)

Liebe Afrikafreunde,

nach aktuellen Recherchereisen haben wir wieder zahlreiche Neuigkeiten aus Afrika und Oman:

Zambia

Kariba Bush Club: Die Anlage in Siansowa am Karibasee wurde geschlossen.

Grenze Victoria Falls/Livingstone: Hier wurde eine neue Gebühr („Levy“) für einreisende motorisierte Touristen geschaffen. Kleine Fahrzeuge kosten 25 Kwacha, Lkws und Busse 80 Kwacha.

Liuwa Plain Nationalpark: Der Eintritt wurde reduziert: Statt 40 US\$ pP kostet der Tageseintritt ab sofort nur noch 30 US\$ pP.

Sambesi-Brücke: Die neue Sambesibrücke zwischen Mongu und Kalabo wird planmäßig im April eröffnet.

Mosambik

Sicherheit / RENAMO-Überfälle: Die Unruhen und bewaffneten Überfälle der Opposition RENAMO sind in den Provinzen Sofala, Manica, Tete und Zambezia im Zentrum des Landes wieder aufgeflammt. Insbesondere entlang der Fernstraße EN1 und EN7 wurden Fahrzeuge seit März wieder beschossen. Gewarnt wird vor den Strecken Save-Brücke bis Muxungue und Nhamapadza bis Caia am Sambesi; dort finden jetzt wie vor zwei Jahren Militärkonvois statt. RENAMO-Attacken gab es außerdem auf den Strecken Caia bis Nicuadala und entlang der EN7 zwischen Vanduzi und der Grenze zur Tete-Provinz. Reisende sollten diese Gebiete möglichst weiträumig umgehen.

Camping in Lichinga, Tete, Pebane und Chiramba: Der Farmcampingplatz „Quinta Capricórnio“ in Lichinga wurde von einer südafrikanisch-portugiesischen Familie übernommen, die ihn derzeit verschönert und künftig auch Bungalows anbieten wird. Auch der kleine Campingplatz „Jesus e bom“ am Sambesi in Tete bietet jetzt frisch renovierte Sanitäranlagen und wird freundlich geführt. Dagegen bietet das Community-Hunting-Camp von „Mozunaf Safaris“ bei Chiramba nur noch Camping ohne Sanitäranlagen und Bungalow. Der „Complexo Turismo Jamayma“ in Pebane existiert nicht mehr. Alternativ besteht ein Zimmerverleih an der Steilküste am Meeresstrand beim einfachen „Pebane Heights B&B & Camping“.





Botswana

Tshabong: Das Berrybush Farm Camp schließt zum 1. April.

Neuer Reiseführer: Am 11. April erscheint die neue Auflage von „Reisen in Botswana“ und die aktualisierte Botswana GPS-Daten CD. Neu: Der Reiseführer ist jetzt vollständig farbig! Der neue Reiseführer kann ab sofort vorbestellt werden bei <http://www.hupeverlag-shop.de>.

Wer schon mal reinschnuppern möchte:

<http://www.hupeverlag.de/LeseprobeBot2016-Salzpflanzen.pdf>

<http://www.hupeverlag.de/LeseprobeBot2016-Tierwelt.pdf>

<http://www.hupeverlag.de/LeseprobeBot2016-Chobe.pdf>

<http://www.hupeverlag.de/LeseprobeBot2016-Okavango.pdf>

Gambia

Dokumente: Bei Reisen ins Landesinnere und Ausflügen über Land sollte man stets Ausweisdokumente bei sich haben, denn es finden Immigration-Kontrollen statt. Notfalls reicht auch eine Passkopie.

Oman

Salalah: Die Strandpromenade „Corniche“ existiert in ihrer Art nicht mehr. Großflächig werden dort Straßenzüge mit alten Häusern abgerissen, um einer neu gestalteten Promenade Platz zu machen. Die abendliche Strandszenerie hat sich nun an den Strand von Ad Dahariz (östlich des Crowne Plaza Resorts) verlagert.

Küstenstraße von Maskat nach Salalah: Die etwa 1000 km lange Küstenstraße von Maskat über Duqm nach Salalah ist nun vollständig geteert und mausert sich zur neuen Transitrecke innerhalb Omans. Sie ist deutlich attraktiver als die Route im Landesinneren.

Neue Hotels: In Salalah hat in sehr zentraler Lage das neue Stadthotel Muscat International Hotel eröffnet (<http://al-mashhoor.com/muscat-international-hotel-plaza-salalah>), am Salalah Beach bei Taqa eröffnete das Badehotel Al Fanar (<http://alfanarhotel.com>). Das Luxusresort Anantara Al Baledd Resort in Salalah soll im Sommer 2016 eröffnen.

Shuwaymiyah: Auch hier gibt es endlich neues Hotel direkt neben der Tankstelle: Al Thaliya Home, Tel. 99148630. Einfache Zimmer für 25 Rial, Apartments für 40 Rial.

Viele Grüße

euer Team vom HUPE-News-Service

